

Pressemitteilung

21.08.2023

Glas-Recycling: Darum sollten wir sammeln und trennen

Recyclingglas gilt als wichtigster Rohstoff für die Glasherstellung. Jede Glasflasche besteht zu 60 Prozent aus „Alt“-Scherben, bei der Farbe Grün sind es sogar bis zu 90 Prozent. Der Einsatz von Recyclingglas spart Energie und Ressourcen: 10 Prozent Scherbeneinsatz reduzieren die Schmelzenergie um 3 Prozent und die CO₂-Emissionen um 3,6 Prozent. Es lohnt sich also, die Verpackung in den richtigen Glascontainer einzuwerfen.

Wichtig ist: Glasflaschen und Gläser müssen nach Farben sortiert in die passenden Container für Grün-, Braun- oder Weißglas eingeworfen werden. Gerät beispielsweise ein braunes Glas zwischen das Weißglas, verfärbt sich das gesamte Glas beim Einschmelzen. Es kann nur noch sehr eingeschränkt verwendet werden. Die Parfümflasche ist rot und die vom Prosecco blau? Außergewöhnlich gefärbtes Glas wie dieses gehört in den Container für Grünglas. Es verträgt als Mischfarbe die meisten farblichen Unreinheiten beim Recycling. Sicher ist: Einmal im Container, bleiben die grünen, weißen und braunen Glasverpackungen voneinander getrennt. Denn auch wenn zum Ausleeren der vollen Container nur ein LKW kommt, dieser besitzt für die verschiedenen Farben getrennte Kammern.

Flachglas, wie Fensterscheiben oder Spiegel, gehören jedoch nicht in die Glascontainer. Auch nicht Trinkgläser, Glaskeramik, Teller oder Tassen aus Porzellan oder Steingut. Glasarten wie diese sind von anderer Beschaffenheit als zum Beispiel Glasflaschen und haben unterschiedliche Schmelzpunkte. Sie verunreinigen deswegen die Glasschmelze und können das Recycling unmöglich machen.

Flachglas, Trinkgläser und Glaskeramik kann in geringen Mengen in der Restmülltonne entsorgt werden, größere Mengen sind gegen Gebühr bei privaten Firmen abzugeben. Teller oder Tassen aus Porzellan, sowie Steingut dürfen kostenlos in Kleinmengen (max. 100 l pro Tag) an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Mühldorf a. Inn im Bauschuttcontainer entsorgt werden. Größere Mengen an Bauschutt sind ebenfalls über private Entsorger oder Bauschuttdeponien zu entsorgen.

Für weitergehende Auskünfte steht das Team der Abfallwirtschaft telefonisch unter 08631/699-744 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung. Alle Informationen zum Thema Glas sind auch online unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft oder bei den dualen Systemen www.muelltrennung-wirkt.de zu finden.



Bildunterschrift: Leere Glasverpackungen nach Farben sortieren hilft der Umwelt.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn